Wahl-Notizen.

Am 26sten Juni sollen die Bürger Richmonds einen Richter für die Hustings Court erwählen. Unsere letzte Legislatur bewilligte diese Office, da es unserem allgemein geachteten und verehrten Richter der Superior Court, Hrn. Meredith, nicht möglich war, die sich immer mehr anhäufenden Geschäfte allein zu besorgen.

Es hängt das fernere Wohl der Stadt viel von dem neuen Richter ab, denn wir haben vor Augen, wie ungeheuer der Rowdyismus in Baltimore zunahm, als es endlich den Rowdies gelang, einen Richter aus ihrer Mitte zu erwählen, der sie zum Dank dann natürlich nach Willkür schalten ließ.

Die deutschen Stimmen werden bei dieser Wahl, wie allgemein anerkannt, den Ausschlag geben, wenigstens können sie es, wenn unsere Landsleute von ihrem Recht Gebrauch machen und wenn ein Jeder stimmt. Da dieses aber seither nur sehr selten der Fall war, so wurde ihnen, wenn sie sich auch bei dieser Wahl lässig zeigten, der Vorwurf gebühren, daß ein Mann zu dieser Stelle gelangt, der sich später als incompetent erweisen wird.

Von allen Candidaten hat Wm. H. Lyons die meisten Ansprüche auf die Unterstützung der Deutschen. Er, und schon vor ihm sein Vater, waren Freunde der Fremden und bewiesen sich namentlich als solche bei der Knownothing Campagne in 1855. Abgesehen davon steht Hr. Lyons auch als ein tüchtiger Rechtsgelehrter und als ein Mann von bestem Charakter da. Er wird streng dem Gesetz folgen und keinen Unterschied zwischen Amerikaner und Fremden machen. Er wird den Rowdies zeigen, daß sie hier ihr Panier nicht aufpflanzen dürfen und sich so den Dank der Bürger sichern.

Schreiber dieses, seit Jahren genau mit Herrn Lyons bekannt, empfiehlt schließlich denselben nochmals seinen Landsleuten, sie versichernd, daß sie an Herrn Lyons einen ausgezeichneten Richter bekommen werden. Die Erwählung desselben ist ein Leichtes, wenn, wie schon gesagt, jeder Deutsche Richmonds, der eine Stimme hat, dieselbe zu seinen Gunsten abgibt.

— Von allen Candidaten, die für die Office eines Richters der neuen Hustings Court im Felde sind, verdient Wm. H. Lyons, der Sohn des uns Alten wohlbekannten und hochverehrten James Lyons die meiste Unterstützung.

Die Richterstelle der Hustings Court.

Die städtische Behörde hat mit anerkennenswerther Liberalität das Salair dieser Office auf $3000 festgesetzt, an $1000 mehr, als der Staat einem Richter der verschiedenen Circuit Gerichten zahlt, mit Ausnahme von Richter Meredith, der, da seine Office eine weit schwierigere ist, $2300 erhält. Die obige Office ist eine äußerst wichtige für alle Geschäftszweige unserer Stadt, und es liegt eine nicht hoch genug anzuschlagende Verantwortlichkeit auf den Bürgern derselben, diese Office mit dem geeignetsten Mann zu füllen. Es sollte ein Mann sein, der die entsprechenden Fähigkeiten, Kenntnisse, Erfahrung, moralischen Charakter und Geschäftskenntnisse besitzt. Alle diese Eigenschaften vereinigen sich in hohem Grade in Peachy R. Grattan, Esq., der auf die Aufforderung von mehreren hundert Geschäftsleuten sich um diese Stelle bewirbt, und der, wir wir fest überzeugt sind, wenn erwählt, die Hoffnung Derjenigen, die ihn zu diesem Posten vorgeschlagen haben, erfüllen und den Pflichten des Amtes gewissenhaft nachkommen wird.

Bekanntmachungen.

„Bethlehem".

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzuzeigen, daß sein Wagen und Buggy jederzeit bereit steht, um Familien zu irgend einer Tageszeit nach obigem Vergnügungsplatz zu fahren. Derartige Bestellungen können im Bethlehem Tell Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.

W. Hebring.

Wm. Mantel's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Ecke Clark u. Duval Str.

Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Grocery-Store eine Wirthschaft und Lagerbier-Salon eröffnet habe, woselbst stets die besten Getränke jeder Art, vom besten Rheinwein bis zum ausgezeichneten Lagerbier, zu haben sind.

Um freundlichen Zuspruch bittet Wm. Mantel.

E. J. PICOT,
Apotheker,
Ecke der 17ten und Mainstraße,
(H. Kindervater als Gehülfe),

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller in sein Fach schlagenden Artikel, wie auch Parfümerieen, Seifen, Bürsten und Kämme jeder Art; Farben, Oele, Glas 2c.; Cigarren, Rauch, Kau- und Schnupftabak und viele andere Artikel welche in hiesigen Apotheken gewöhnlich geführt werden.

Hauptsächlich macht derselbe auch auf seinen berühmten und unfehlbaren „Virginia Worm Killer" aufmerksam.

Die deutsche, wie größtentheils auch die amerikanische Receptur wird von H. Kindervater besorgt, der auch im Handverkaufe seine Landsleute aufs Freundlichste bedienen wird.

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pflaumen, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.

Bill zu verkaufen an Wiederverkäufer bei
R. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 3ten und 4ten Straße.

Crushed, Powdered, Granulated, Grocers and Refiners Cut Loaf Zucker.
25 hhds. C. A. and B. Coffee-Zucker.
[illegible] hhds. prime new crop New Orleans Zucker.
[illegible] hhds. Muscovado Molasses.
[illegible] hhds. and tierces Bacon Hams.
[illegible] hhds. Bacon Sides and Shoulders.
250 hhds. and tierces Lard (prime leaf).
[illegible] kegs Pickled Lard Pork.
250 hhds. Cut and Crop Herrings.
[illegible] boxes Mackerel and Salmon Tubes.
[illegible] boxes Black, Brown and Yellow Soap.
50 tierces Rice.
[illegible] hhds. Cream Ale.
[illegible] hhds. pure Cider Vinegar.
10 boxes English Dairy Cheese.
[illegible] hhds. Cincinnati and Rectified Whiskey, Rum, Gin, Brandy, Special, Port- und Madeira Wein.
150 hhds. pure Virginia Mountain Whiskey.
100 tierces London Porter.
150 baskets Champagner.
475 bags Laguira, Rio, Maracaibo, Rio und Java Coffee.
100,000 Prime Cr. Havana und andere Cigarren.
25 hhds. Cider.
25 hhds. Pickles.
150 hhds. Family, Extra, Superfine, Fine u. X Middlings Flour.
Manila Lines, Bed Cords, Wrapping Twine.
Wrapping Paper, Letter und Foolscap Paper, Raw Ginger, gemahlenen und Grain Pepper, Pimento Bread und Washing Soda, Ink, etwas und Gunpowder Thee, Stärke, Matches aller Sorten, Brooms, Buckets, Clothes Pins, Pfeifen, Pfeifenköpfe, Rauch- und Kautabak, Fig Blue, Raumas, Maccaroni, Vermicelli, Shoe Blacking, Brushes, Beat Powders, und alle sonstigen Artikel, die einer Grocery und Furnishing Etablissement gehalten werden.

Zum Detail-Verkauf äußerst billig gegen baar bei
Wm. Wallace Söhne.

☞ Wer ein gutes Bild haben will, gehe nach der Säberen Whitburst'schen Galerie, No. 77 Mainstraße, wo Niemand überfordert werden wird. Daselbst fertigt Bilder an, die allgemeine Anerkennung finden. Betrachtet seine Photographs, Ambrotypes, Crayon Copie, Melanotypes, Panotypes, Ninetieographs und Photographs auf Seidenzeug, Leder und Metallplatten, und nach der deutsche Besucher dieser Galerie wird derselben seine Anerkennung gewiß nicht versagen.

Daselbst werden auch alte Daguereotype neu und in jeder beliebigen Größe abgenommen.

Bilder werden von 37½ Cts. an angefertigt, Photographien von $2 an. Bilder werden bei Regen und Sonnenschein angefertigt. [8.5]

Wattson u. Sohn.

NB. Alle Briefe für uns sind zu adressiren an
C. Miller, 67 Chatham Str., New York.
Agent des Richm. Anzeigers.

Feine Gewürz-Chocolade erhielt soeben
J. C. Fischer, Agt.

Also weit über die Hälfte der Loose werden mit Geldgewinnen von 200000, 150000, 130000, 120000, 110000, 112000, 1050000, 100000, 50000, 30000, 25000, 2 mal 20000, 2 mal 15000, 1 mal 12000, 2 mal 10000, 1 mal 6000, 2 mal 5000, 2 mal 4000, 4 mal 3000, 13 mal 2000, 116 mal 1000 Gulden u. s. w. u. s. w. gezogen, und die in der letzten Klasse nicht mit Geldgewinnen gezogen werden, erhalten in der ersten Klasse der folgenden Lotterie ein Freiloos, wodurch dem Inhaber demselben ein Gewinn bis zu 10000 Gulden zufallen kann.

Die nächste Ziehung findet im Januar statt, wozu
Ein ganzes Loos $3.00
Ein halbes Loos 1.50 } portofrei kostet.
Ein viertel Loos 75
H. Peters u. Co. in Frankfurt.

J. H. Stecker's
Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei

Fortschritt mit den Anforderungen der Zeit muß Princip sein Jedem, der sein Zeitalter richtig versteht; Stillstand ist Rückschritt. Von diesem Grundsatze geleitet, erlaube ich mir dem verehrlichen deutschen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Buchbinderei durch verschiedene zeitgemäße Verbesserungen bedeutend vervollständigt habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbesserungen in der Production auch den strengsten Anforderungen Genüge zu leisten in den Stand gesetzt bin. Alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als: Portfolio's, Musik-Einbände, Einfassungen von Stickereien 2c. 2c., alle Arten Boxen für Dry-good-Stores 2c. Trays für Jeweller werden nach wie vor angefertigt!!!

Alle Arten Rädbalken von Holz, Pappe und Glas, sind immer vorräthig.
J. H. Stecker,
Buchbinder und Vergolder.

VIRGINIA SAVINGS BANK.
(Chartered durch die Gesetzgebung von Virginien.)
Capital: $100000.

Depositen werden in dieser Bank entgegen genommen von $5 an und aufwärts, und werden dieselben zu 6 pCt. per Jahr verzinst, wenn sie für 6 Monate oder länger in dieser Bank verbleiben. Für kürzere Perioden werden 5 pCt. berechnet.

Das ganze Stock-Capital haftet für die Depositen.

Depositen werden angenommen und Quittungen darüber ausgestellt durch den Cassier T. B. Starke in dem Store des Herrn Spencer, Ecke der Governor und Mainstraße, Richmond, Va.

Samuel S. Cottrell, Präsident.
T. B. Starke, Cassier. C. Waldhall, Secretär.

Feuer- und Marine-Assekuranz
der
Virginia Fire & Marine Insurance Company
die ein Bona fide Capital von $200,000 besitzt und im Jahre 1852 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschäden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Heuder, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Ausgabelungen prompt geleistet.

☞ Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.

Office No. 131 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür unterhalb Dispatch Office.
W. S. Cowardin, Presid.
Wm. Wallace Jr., Secret. [16.1

Deutsche Hebamme.
Mrs. F. Stande, 168 Broadstr. zwischen der 6. und 7. Straße,

macht den deutschen Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Leipzig ihr Examen bestanden hat, worauder sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie das Impfen der Kinder, Blutegelsetzen u. s. w. besorgt und derartigen Aufträgen schnellstens nachkommt.

C. H. GRAVES
House und Sign Painter and Glaser,
7 Straße, zwischen Broad- und Grace,
Richmond, Va.

Alle in diese Geschäftszweige einschlagende Arbeiten, sowie auch Graining, Marbling und Malen von Stuben 2c., werden schnell billigst und geschmackvoll ausgeführt. Um zahlreiche Aufträge bittet
C. H. Graves.

Neues Boardinghaus und Lagerbier-Wirthschaft.

Der Unterzeichnete hat an der 17ten Straße, dem Fischmarkt gegenüber, ein neues Snack- u. Boarding-Haus eröffnet, das er seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfiehlt.

In dem Barroom dieses neu eingerichteten Hauses sind stets Getränke aller Art und bester Qualität zu haben, besonders empfehle aber ein Glas gutes Lager-Bier
A. Diacon

N. A. STURDIVANT,
Attorney at Law and Notary Public.
(Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.)

empfiehlt sich zu Uebernahme aller Rechtsgeschäfte auf allen Gerichten in und für die Stadt Richmond, Chesterfield und Hanover County. Office: Ecke der 11. und Bankstraße, Goode's Hall gegenüber. Richmond, Va. [15.6

Mrs. Leingang,
(früher Mrs. Nicot,)
deutsche Hebamme

erlaubt sich ihren Kunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie ihre jetzige Wohnung an Marshallstraße verlassen hat und in ihrer neuen Wohnung an Broadstraße, zwischen der 1. und 2. (früher Brockenbrough's Hotel), zu finden ist, wohin sie ihren geehrten Aufträgen entgegensieht.

Bekanntmachungen.

erhielt per Schiff Schiller via Bremen erhalten:
50000 Pfd. Bamberger Zwiebeln,
1000 Pfd. Linsen,
Rüböl 2c.

Wiederverkäufer erhalten einen guten Rabatt, und werden dieselben gut thun, bei Zeiten ihre Einkäufe machen, diese Waaren zuerst zu beziehen.

Richmond, Va., 1 Juli 1859. John Herbig.

D. A. Strecker,
Apotheker, Drugist, Importer von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3 Main-Str., gegenüber dem alten Markte.

☞ Receyte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen mit äußerster Pünktlichkeit besorgt. Landkaufleute mögen das reichhaltige Lager amerikanischer, deutscher und französischer Patent-Medicinen, Chemikalien, Artikel u. s. w. in bester Auswahl und in Augenschein nehmen, welche Artikel zum Theil selbst zu niedrigeren, als den bisherigen Preisen abgelassen werden. Medicinalien werden zu den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem Vorrathe ausgestattet.

BRUCE'S
New-Yorker Schrift-Gießerei

hat stets vorräthig eine große Auswahl von

Antiqua-Schriften,	Tier-Schriften,
Textschriften,	Deutschen Schriften,
Musik-Noten,	Verzierungen,
Schach- u. Damebrett-Schriften,	Einfassungen,
Messing- u. Metall-Linien,	Durchschüsse,
Messingene und galvanisirte Circles und Ellipsen,	Eck-Quadraten,
Systematische Linien.	Format-Bleistege 2c.

Die Schriften sind alle durch Dampfkraft von dem dieser Schriftgießerei eigenthümlichen harten Metall gegossen. Die unvergleichliche Schönheit, mit der meine Schriften gegossen werden, setzt mich in den Stand, diese dauerhaften Schriften zu den niedrigsten Preisen der gewöhnlichen Typen sowohl gegen Baar als auf Credit zu verkaufen.

Pressen, Holzschriften, Farbe, Kästen Winkelhaken 2c. liefere ich zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Schriftproben nebst Preisliste werden gegen Einsendung von 7 Cents für das Postporto an Buchdruckereien versandt.

Zeitungsherausgeber, welche diese Anzeige, nebst dieser Note, vor dem 1. August 1859 dreimal aufnehmen und mir ein Exemplar ihrer Zeitung zusenden, können die Inseritionsgebühren in Anrechnung bringen, wenn sie für den fünffachen Werth von meinen Fabrikaten kaufen.

George Bruce,
No. 12 Chambers St., New York.

J. A. Rommel,
Aufpolsterer und Tapezierer,
No. 201 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten,

empfiehlt sich dem deutschen Publikum zur Anfertigung aller in sein Gewerbe einschlagender Arbeiten, als: Aufpolstern neuer und alter Möbel, Anfertigung von Matratzen aller Art, Tapezieren von Zimmern, zu welchem Zweck ich ein sehr schönes Assortiment Tapeten vorräthig habe. Alle Sorten Rolleaux und venetianische Blinds vorräthig und zu billigem Preis zu haben bei J. A. Rommel.

Jager-Compagnie!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall" stattfinden.

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schad statt.

Hagemeyer, ord. Serg.

Dr. W. Grebe,
Office: Ecke Marshall- und 5te Strasse.

Dry-Goods & Fancy-Store
am Neuen Markte,
Ecke der Broad- und 6ten Straße.

S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden und dem Publikum sein gut assortirtes Lager von Frühjahrs-Waaren, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

George A. Springmann's
Columbia Hotel und Restauration
(früher Rapp's Hotel),
No. 484 Pennsylvania Avenue,
zwischen 13th und Four-and-a-half Streets,
Washington, D. C.

Das reisende Publikum findet in diesem Hotel die freundlichste Aufnahme und Bedienung. Bedingungen mäßig.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.

Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachricht wie folgt:
Soft Lump Coke . . . . . $5.50 per Load.
Soft Nail Coke . . . . . 4.75 „ „
Hard Coke, beider Sorten . . 4.50 „ „

Diesen Preisen zufolge muß Coke als das billigste Feuerungsmaterial dieser Season angesehen werden.

Bedingungen: Baarzahlung beim Bestellen oder Ablieferung.

Die Kohlen-Yards befinden sich Ecke der 10. Straße und Basin, und Ecke der 6. und Byrdstr., südlich vom Canal.

[23.3] Jno. J. Wer b, Agent.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Commission
Agenten:
G. Schmidt u. Co.
Incasso-, Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft.

Briefe und Packete, schwere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdampfer nach irgend einem Orte der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt die zur Bestimmung, ganz theilweise, prompt und mit der größten Sicherheit expedirt, gegen Garantie und Schein.

Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Kursen in dem obigen Bureau zu haben.

Geldauszahlungen an irgend eine Adresse in Deutschland, frei ins Haus geliefert gegen Quittung. — Passage-Billete und Reisepässe.

☞ Für Richmond und Umgegend haben wir Hrn. V. Hasse unsere Agentur übertragen. G. Schmidt u. Co

Mich auf Obiges beziehend, bitte um die geneigten Aufträge meiner Freunde und Landsleute
V. Hasse.

A. Böecker u. Comp.,
Apotheker und Druggist,
No. 10 Main-Straße.

Dankend für das bisher gewonnene Zutrauen hofft er, unter Zusicherung prompter Bedienung, dasselbe auch fernerhin zu erhalten.

Recepte werden zu jeder Zeit (bei Tag und Nacht) prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Alle Sorten Farbestoffe, Fensterglas, Bürsten, Leder, Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabak beständig auf Hand und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

O. H. CHALKLEY,
Händler von Leder und Saddle-Findings, Importeur von französischem Kalbleder,
13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va.

Deutschen Schuhmachern wird dies vollständig assortirte Lager von Leder aller Art bestens empfohlen. Dieselben finden daselbst zugleich alles zu ihrem Geschäft nöthige Werkzeug, die s. g. Kindsfüße, Leisten 2c., alle Sorten Nägel u. s. w. Das von Sattlern und Buchbindern gebrauchte werdende Leder ist gleichfalls vorräthig.

Alle diese Artikel werden gegen Baar oder gute Papiere billigst verkauft. [16.1

Nord-Deutscher Lloyd.

Post-Dampfschiff-Fahrt
zwischen
Bremen & New York
☞ ohne Umladen eines Zwischenhafens.
Erste Cajüte $100. Zweite Cajüte $55
Zwischendeck (mit voller gekochter Kost) $35.

Sämmtliche Dampfschiffe dieser Linie (die gerechte Ansprüche auf die Gunst des deutschen Publikums hat), sind mit wasserdichten Abtheilungen versehen, mit ganz deutscher Mannschaft besetzt, und ein Jeder hat einen erfahrenen promovirten Arzt an Bord.

Weitere Auskunft ertheilen man sich an
C. Sassel.

Bekanntmachungen.

Deutsche Apotheke

Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich zugewandten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch ferner hierdurch bestens, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Drogen und Medicamenten, ebenerhalten: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Griesmehl, Hafergrütze, verschieden Sorten-Nudeln, deutsche Cichorien, pulver Kräuter-Käse, Chocolade, Macaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und gebrochenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfümerien, Seifen 2c. 2c. welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.

J. C. Fischer, Agt.

200 Boxes Candles, Tallow, Sperm und Adamantine,
150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow,
50 Boxes New York Goshen Cheese,
5 Tierces Rice,
400 Brooms und Buckets,
200 Groß Assorted Pipes,
200 Groß Matches
300,000 Cigarren, verschiedene rands, socken erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn.
20 Barrels Baltimore Pickles, socken erhalten und zu haben
Wm. Wallace u. Sohn.

„Wilhelm Tell Haus"
von
August Schad,
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße
(dem Theater gegenüber).

☞ Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, 2c. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das aufmerksamste bedient.

Gesucht

wird ein Partner mit einem Capital von $2500, um in Richmond die Fabrikation von Foster's patentirte Building Blocks oder künstlichen Granit zu beginnen. Dieses Geschäft ist schon an andern Orten in Operation und wirft große Profite ab. Genügende Referenzen werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten adressire man an
N. C. White,
Portsmouth, Va.,
woselbst ein aus diesem Material aufgeführtes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

Kaffe-, Snack Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Fuße des Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes Glas Seeger'sches Preis Lager-Bier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen
John Marrhausen, Agt.

Kleider-Lager! Kleider-Lager!
B. Becher,
No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16.,

hält ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Tuch, Buckskins, Casimirs, Piquets und Linnen-Stoffen in hiesiger Stadt angefertigt sind.

Durch persönlichen Ankauf aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gesetzt, Customers ein vorzügliches Assortiment vorzulegen, und werden meine geehrten Kunden auf das Prompteste und Billigste bedient.

☞ Gleichfalls vorräthig ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschentüchern, Hemden, Unterkleidern (seidenen und baumwollenen), Strümpfen 2c. bei
B. Becher,
No. 33 Mainstraße.

United States
Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 19ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

John Emmenhäuser.

2590 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior Canvas Kentucky Hams, und 5 Tierces de Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhielten soeben Wm. Wallace Söhne
20,000 Lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und
Gasfitter,
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

Feuer-Versicherung.

Versicherung gegen Verlust bei Feuer, die hier in Richmond ausgezahlt wird, nimmt zu den billigsten Bedingungen der unterzeichnete Agent der
Great Western Insurance Company zu Philadelphia
entgegen nämlich Versicherung auf Wohnhäuser, Stores, Fabriken, Werkstätten, Wirthshäuser, Stallungen, Fruchtspeicher, Hausgeräthschaften, Kaufmannsgüter 2c., und zwar zu den billigsten Preisen.

☞ Personen, welche sich gegen den Verlust von Feuer versichern wollen, werden wohlthun, bei dem Unterzeichneten vorzusprechen. Die Hauptoffice der „Great Western Insurance and Trust Company" befindet sich in Philadelphia No. 402 Walnutstr., Ecke der 4ten Straße, und beträgt das Capital derselben $500,000.

In Richmond befindet sich die Zweigoffice an Mainstraße zwischen 10ten und 11ten Straße, und neben E. T. Cacho.

☞ Lebens-Versicherungen für Weiße und Sklaven werden gleichfalls daselbst für die besten Compagnien und zu den billigsten Preisen entgegen genommen und wird bei Sterbefällen der Betrag prompt in Richmond ausgezahlt. Dr. C. R. Bricken, Agent.

VIRGINIA
Weis-Bier-Brauerei
von
Chs. Sengry.

Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu ausnahmsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichfalls empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gesucht werden. Um eine gefällige Ansicht seines Lagers bittet H. Rosenfeld,
No. 194 Broadstra

Deutsche Hebamme.
Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße,
zwischen der 5ten und 6ten.

macht den Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Bamberg in Bayern ihr Examen bestanden hat, worauder sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre practicirt hat, und daß sie deshalb die Versicherung geben kann, daß sie etwaige Aufwärterinnen in der schnellsten Weise und zur vollkommensten Zufriedenheit ausbilden kann. [22.5

Edward V. Cannon,
Oeffentlicher Notar und Gerichts-Vorlader,
Office: Ecke Governor- und Franklin-Straße.

Deutsche Früchte!
Jacob Gundersheimer,
No. 4 Mainstraße, nahe am Alten Markt,

erlaubt sich dem deutschen Publikum, namentlich Hausfrauen, bekannt zu machen, daß er ein Lager aller deutschen Früchte hält, als: Zwetschen, gedörrte Kirschen, Erbsen, Linsen, alle Arten Suppenfrüchte, holländische Heringe, Schweizer- und Limburger Käse, Sardellen, Sardines, deutsche Lebkuchen, deutsche Weine, eingemachte Früchte, alle Arten Sauerkraut, Cigarren 2c. 2c., welche Artikel derselbe zu billigsten Preise verkauft.

☞ Ein gutes Glas Lagerbier und sonstige Erfrischungen sind daselbst gleichfalls zu jeder Zeit zu haben, und ladet zu fleißigem Besuche freundlichst ein Jakob Gundersheimer.